

Parkettverlegung | Installation | Instalación | Installazione | Pokładka | Postavljanje



D

Nutzungs- und Pflegevorschriften für 3-Schicht Parkett, 2-Schicht Parkett und woodlink Parkett
Lackiertes und geöltes Fertigparkett ist grundsätzlich nach der Verlegung mit einem geeigneten Mittel einzupflegen. Die Einpflege schützt das Parkett und vermindert wesentlich die Aufnahme von Wischwasser bei der späteren Unterhaltspflege. Speziell bei geöltem Parkett ist die Ersteinpflege unumgänglich um die Gebrauchsfähigkeit herzustellen.
Die Ersteinpflege sollte immer von einem Profi ausgeführt werden.

Reinigung:
Das Parkett wird mit einem Wischmopp, Haarbesen, Staubsauger oder auch mit einem fest ausgewrungenen Wischtuch gereinigt. Evtl. vorhandene Gummistreife durch Schuhsohlen oder Fettflecke können mit geeigneten Reinigungsmitteln (HOCOclean, Hoco Grundreiniger, Hoco-Spezialseife) mühelos entfernt werden.

Warnhinweis:
Dampfreinigungsgeräte sind nicht geeignet für die Parketreinigung. Auch sog. Microfaserlischer sind aufgrund der leicht kratzenden und seifenden Wirkung nicht geeignet für die Reinigung von Parkett.

Wichtig!
Nie zu feucht putzen bzw. zu viel Wasser auf den Parkettboden bringen!

Pflege:
Zum Schutz der Parkettoberfläche ist eine Pflege notwendig. Die Häufigkeit der Pflege erfolgt je nach Beanspruchung der Parkettfläche. Dazu sind spezielle Reiniger vorgesehen. Nähere Angaben finden Sie auf den jeweiligen Reinigungs- und Pflegeprodukten, die Sie bei Ihrem Parkettlieferanten erwerben können.

Häufigkeit der Pflege:

- Wohn-, Ess- und Schlafräume ca. alle 4 - 8 Wochen
- Büroräume, Flurbereiche, Küchen alle 2 - 4 Wochen
Und je nach Beanspruchung

Grundreinigung:
Bei besonders starker Verschmutzung und intensiver Beanspruchung kann eine komplette Grundreinigung des Bodens nötig sein. Hierzu gibt es spezielle Grundreiniger, die Sie bei Ihrem Parkettlieferanten erwerben können. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben auf dem Produkt.

Raumklima:
Für die Werterhaltung von Parkett aber auch für Ihr persönliches Wohlbefinden ist ein gesundes Wohnklima von ca. 45-60 % relativer Luftfeuchte bei einer Raumtemperatur von ca. 20 °C ideal. Kann im Besonderen die Luftfeuchte nicht eingehalten werden und wird diese während der Heizperiode wesentlich unterschritten, empfehlen wir den Einsatz eines Luftbefeuchters (Verdunster) um eine extreme Austrocknung des Parkettfußbodens zu vermeiden. Luftbefeuchtergeräte sind bei Beginn der Heizperiode in Betrieb zu nehmen. Bei Unterschreitungen der normalen Luftfeuchtwerte ist mit geringfügigen Fugen zu rechnen, die sich in der Regel nach der Heizperiode wieder schließen. Starke Unterschreitungen der Luftfeuchte können zur Zerstörung des Bodenbelages führen.

Vorbegender Schutz:
Zur Werterhaltung Ihres Parkettbodens ist es unumgänglich, unter Stühlen und Tischbeinen Filzgleiter und im Eingangsbereich Fußabstreifer (zum Schutz der Parkettfläche vor Feuchtigkeit, Schmutz und Sand) zu verwenden. Rollen unter Sesseln und Bürostühlen müssen der DIN 68131 entsprechen, es sind nur Belagsrollen Typ W (weich) zu verwenden. Als Unterlage für Sessel und Bürostühle empfehlen wir die Verwendung der geeigneten Unterlagsmatten.

Verlegevorschrift und Hinweise für Parkett Dielen, 2-Schichtparkett und woodlink Parkett

Parkett lässt sich überall verlegen, in Neubauten oder nachträglich bei der Renovierung und Modernisierung. Nach dem Trocknen des Klebstoffes und Einpflege ist der Raum sofort bezugsfertig. Die Parkettelemente werden entweder schwimmend verlegt, oder durch vollflächige Verklebung mit einem geeigneten Parkettklebstoff (Herstellervorschriften beachten) auf den Untergrund verklebt. 2-schichtiges Parkett kann nicht schwimmend verlegt werden, die Verlegung ist nur mittels Verklebung möglich. Bei Parkett mit Nut+Feder Ausführung ist diese bei schwimmender Verlegung zu verleimen. Parkett mit Click-Verbindung braucht an den Längskanten nicht verleimt werden. Die stirnseitige Toploc-Verriegelung bei 3-Schicht-Parkett empfehlen wir punktuell zu verleimen.

Maßnahmen vor der Verlegung:

- vor der Verlegung müssen die Pakete akklimatisieren, lagern Sie diese hierfür ungeöffnet ca. 48 Stunden in dem Raum in dem Sie verlegen wollen.

- Stellen Sie sicher, dass klimatischen Bedingungen (Raumtemperatur 18°C – 23°C, Bodentemperatur 16°C – 20°C, Luftfeuchte 45-70%) passend sind.
- Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden.
- Das Raumklima, der Unterboden und das zu verlegende Material ist gem. EN-DIN 18356, 18365 und 18367 zu prüfen.
- Es empfiehlt sich, mehrere Pakete gleichzeitig zu öffnen und die Stäbe nach Farbe und Struktur zu mischen, um ein gleichmäßiges Gesamtbild zu erzielen. Die Parkett-Elemente sind hierbei auf Beschädigungen und Fehler sowie Farb- und Strukturabweichungen zu prüfen, da verlegte Elemente nicht mehr reklamiert werden können.
- Vorhandenen Dehnfugen aus dem Untergrund sind auch im Parkett zu übernehmen und zu berücksichtigen.

- Verlegerichtung:**
- Die Verlegerichtung orientiert sich meist nach der Hauptlichtquelle im Raum, z.B. Terrassenfenster. Die Elemente sollten längs des einfallenden Lichtes verlegt werden. Die Raumproportionen können aber auch durch geschickte Wahl der Verlegerichtung betont werden.
 - Bei der schwimmenden Verlegung darf die Länge bzw. Breite des zu verlegenden Bodens 10 m nicht überschreiten. Bei Verlegung über 10 m Raumlänge bzw. Raumbreite müssen Dehnungsprofile eingebaut werden.
 - Achten Sie in schmalen Flurbereichen immer auf eine längslaufende Verlegerichtung.
 - Für die Verlegung in stark beanspruchten, gewerblich genutzten Räumen empfehlen wir die vollflächige Verklebung.

- Unterböden:**
- Der Unterboden ist vor der Verlegung gemäß VOB DIN 18356 „Parkettarbeiten“ zu prüfen.
 - Geeignete Untergründe sind Zement-, Anhydrit- und Gußspaltestriche gem EN-DIN 18353 sowie Trockenaufbauten gem. EN DIN 4108 mit Verlegeplatten oder Trockenstrichelementen.
 - Der Unterboden muss sauber, trocken, eben, fest und ausreichend tragfähig sein. Die Ebenheitsprüfung sollte mit größter Sorgfalt durch geführt werden. Ein ungeeigneter Unterboden führt zu Knarrgeräuschen und „Pumpbewegungen“ der Parkett-Elemente und kann deren Verbindung irreparabel beschädigen. Auf einer Messstrecke von 1,0m beträgt die Toleranz max. 2,0 mm (EN-DIN 18202). Auch hier sind die ermittelten Werte entsprechend zu dokumentieren. Sind die Ab-

weichungen zu groß, muss der Untergrund mit geeigneten Material (Spachtelma-Ben) abgespachtelt werden.

- Ungeeignet sind alte Untergründe wie Teppich (unhygienisch und teilweise zu weich), Fliesen etc.

Feuchteüberprüfung:

- Der Unterboden muss auf eventuelle Feuchtigkeit, z.B. mit einem CM-Messgerät, überprüft werden.

Grenzfeuchtegehalt:
Ohne Fußbodenheizung:
Zement, Zementfließestriche < 2,0 CM-(Masse) %
Calciumsulfat-, Calciumsulfatfließestriche, Anhydritestriche < 0,5 CM-(Masse) %
Mit Fußbodenheizung:
Zement, Zementfließestriche < 1,8 CM-(Masse) %
Calciumsulfat-, Calciumsulfatfließestriche, Anhydritestriche < 0,3 CM-(Masse) %

Entsprechende Protokolle sind zu erstellen und vom Bauherrn / Bauleiter gegenzeichnen zu lassen.

Grundsätzlich ist bei neuen Estrichen nach einer Trockenzeit von mindestens 6-8 Wochen, und bei schwimmender Verlegung auf Fußbodenheizung eine 0,2 mm dicke PE-Folie als zusätzlicher Feuchtigkeitsschutz auszulegen. Die Folienstöße sind ca. 30 cm zu überlappen. Anschließend die Folie im Wandbereich hochziehen und nach der Sockelleistenmontage an der Oberkante abtrennen. Bei nicht unterkellerten Räumen ist eine der DIN bzw. dem Stand der Technik entsprechende Feuchtigkeitssperre zu berücksichtigen. Bei schwimmender Verlegung empfehlen wir die Verwendung einer Trittschalldämmmatte bzw. Unterlage.

Wichtig:
Bitte beachten Sie - Holz ist ein Naturprodukt. Unterschiede in Farbe und Struktur sind natürlich und charakteristisch. Je nach Wuchsgebiet und Klimaten kann die natürliche Farbe des Holzes und dessen Struktur sehr weit streuen. Um ein ausgewogenes Verlegebild zu erhalten ist es ratsam immer einige Pakete im Vorlauf zu öffnen. Prüfen Sie vor dem Verlegen bei Tageslicht die Elemente auf erkennbare Fehler oder Schäden, sowie auf Farbe und Struktur. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen.

FERTIG-PARKETT auf Fußbodenheizung

Parkett lässt sich problemlos auf Fußbodenheizung verlegen, sofern Sie die nachstehenden Hinweise beachten. Parkett hat einen günstigen Wärmedurchlasswiderstand (R-Wert 1/X = 0,07- 0,14 m²K/W). Bitte beachten Sie, dass 3-Schichtparkett und woodlink Parkett in den Holzarten Buche, Jatoba, can, Ahorn und Wenge zur Verlegung auf Fußbodenheizung nicht geeignet sind.

- Verlegung auf Fußbodenheizung:**
- Bei Verlegung auf Fußbodenheizung empfehlen wir aufgrund der besseren Wärmeleitfähigkeit (direkter Kontakt zum Unterboden) eine vollflächige Verklebung. Die Empfehlungen und Anweisungen des jeweiligen Klebstoffherstellers sind hier unbedingt einzuhalten.
 - Es ist eine max. Oberflächentemperatur auf dem Estrich von 26 °C nicht zu überschreiten. Um dies zu gewährleisten müssen geeignete Maßnahmen zur Absicherung (Vorlauftemperaturbegrenzer) getroffen werden – besprechen Sie dies mit Ihren Heizungsinstallateur.
 - Bei nachweislicher Vernachlässigung der Prüfpflichten erlischt jegliche Gewährleistung.
 - Prüfen Sie zusammen mit dem Hersteller der Fußbodenheizung bzw. Unterbodens, dass alle nötigen vorbereitenden Maßnahmen getroffen wurden (Trockenheizen, Aufheizen, Belegreifeheizen, Feuchtemebe-...) und lassen Sie sich dies in jedem Fall schriftl. protokollieren (Aufziehprotokoll, Feuchtemeßprotokoll,...).

Garantiansprüche:
Eventuelle Ansprüche können nur anerkannt werden, wenn der Schaden nicht durch unsachgemäße Verarbeitung, Verwendung oder nicht passende raumklimatische Bedingungen oder eine unsachgemäße Reinigung oder Pflege laut Verlegevorschriften- und Hersteller-Pflegeanweisungen entstanden ist. Deshalb ist auch die Aufzeichnung überprüfbarer klimatischer Daten ausdrücklich zu empfehlen um Ihre Ansprüche im Schadensfall zu sichern. Die Aufzeichnung sollte mittels fibox Messsensoren lückenlos (bei Parkettverlegung ab 30 m² Einzelraumgröße oder ab 50 m² Gesamtparkettfläche auf Fußbodenheizung und/oder vollflächiger Parkettverklebung) für 8 Jahre durchgeführt werden. Vergessen Sie also nicht, sich durch den Einbau der fibox® Ihre Ansprüche zu sichern! Die fibox® erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler und/oder Verleger. Die fibox® wird einfach an der Rückseite eines Parkettelementes eingebaut und verlegt.

- VERLEGUNG:**
- 1.) Mit der Verlegung beginnen Sie in der linken Raumecke, mit der Federseite zur Wand zeigend. Beim ersten Element ist die Feder sowohl an der kurzen als auch an der langen Seite zu entfernen. Verfahren Sie ebenso an den Längsseiten der folgenden Elemente der ersten Reihe. Mit Hilfe von Keilen soll ein Wandabstand von mind. 10 mm eingehalten werden.
 - 2.) Fügen Sie die weiteren Elemente stirnseitig über die gesamte Raumlänge ein. Durch Druckausübung bzw. Klopfen mit der Faust fixieren Sie die Dielen stirnseitig. Beachten Sie bitte dass die erste Reihe exakt ausgerichtet ist, dies beeinflusst das spätere Ergebnis wesentlich.
 3. + 4.) passen Sie das Reststück der ersten Reihe ein.
 - 5.) Mit dem Rest der ersten Reihe wird die zweite Reihe begonnen, beachten Sie einen Versatz von mind. 30cm.
 6. + 7.) Führen Sie die nächste Diele wie im Bild gekippt stirnseitig an die vorhergehende heran.
 - 8.) Durch Druckausübung bzw. Klopfen mit der Faust fixieren Sie die Dielen stirnseitig miteinander.
 - 9.) Bei unebenen Böden empfiehlt sich das Benutzen eines Schlagklotzes und Hammers zur Fixierung.
 10. + 11.) Für aus dem Boden herausragende Heizungsrohre werden in die Elemente Öffnungen (Größe in Abhängigkeit der jeweiligen Heizkörperrosette und unter Berücksichtigung des erforderlichen Dehnungsabstandes) gebohrt oder gesägt.

Zur Einhaltung des Randabstandes muss bei Türübergängen ein Profilsystem eingesetzt werden. Bei der „durchgehenden“ Verlegung in einen angrenzenden Raum ist eine Trennfuge erforderlich. Diese ist mit einem Übergangspröfil auszustatten. In der Schiene ist ein Dehnungsabstand von 5 mm einzuhalten. Grundsätzlich müssen Holzrührstücke in Parkettelementdicke mit einer Feinsäge abgeschnitten werden, damit das Parkett eine Dehnungsmöglichkeit hat. Wir empfehlen die stirnseitige Verbindung HOCOtoploc mittig punktuell zu verleimen.

Abschließend sind die Holzkeile zu entfernen, evtl. überstehende Dampfsperre oder Trittschalldämmung ist soweit zurück zu schneiden, dass sie bei der Montage der Sockelleisten nicht stört.



Einbauen. Wohlfühlen.

Hoco Verlege- und Pflegeanleitung

PARKETT. VON HOCO.

Member of the **Haas GROUP**

GB

Installation and care instructions for 3-ply parquet, 2-ply parquet and woodlink parquet
Lacquered and oiled prefinished parquet should be treated immediately after installation with an appropriate product. This treatment protects the parquet and significantly reduces the absorption of water with subsequent cleaning and maintenance. Especially in the case of oiled parquet the first care is of the utmost importance to ensure its durability.
This first treatment should always be carried out by a professional cleaner.

Cleaning:
The parquet should be cleaned with a mop, soft brush, vacuumcleaner or with a well-wrung cloth. If there are any marks such as from the soles of shoes or drops of fat on the floor, these can easily be removed with an appropriate product (HOCOclean, Hoco Deep Cleanser, Hoco Cleansing Soap).

Important!
Do not let the parquet floor get too wet!

Warning:
Steam cleaning machines are not suitable for the cleaning of parquet floors. The so-called microfibre cleaning cloths are also not suitable for cleaning parquet floors due to their light abrasive and soapy characteristics.

Care / Maintenance:
To protect the surface of the parquet maintenance is required. The frequency of this maintenance depends on the demands placed on the parquet floor. Special cleaners can be used, which are added to the cleaning water. More information can be found on the individual cleaning and care products that can be purchased at your local parquet supplier.

Maintenance Frequency:

- Living rooms, dining rooms and bedrooms, approximately every 4-8 weeks
- Offices, corridors, kitchens every 2-4 weeks
And according to needs.

Intensive cleaning:
For particularly dirty floors or ones that are used extensively, an intensive cleaning may be required. A special intensive cleaning product is available for this cleaning, and it can be purchased at your local parquet supplier. Please note the additional information on the product.

Indoor climate:
To maintain the value of your parquet – but also for your personal well-being – a healthy indoor climate of about 45-60% relative humidity at an ambient temperature of about 20°C is ideal. In case this level of humidity cannot be maintained or is even significantly lower during colder seasons, then we recommend the use of a humidifier to avoid the parquet from becoming too dry. Humidifiers should be used at the start of a heating period. In cases where the humidity levels cannot be maintained then small gaps or tears can occur in the floor, but these usually disappear after the heating period has ended and humidity levels have been restored. Severe lack of humidity can lead to permanent floor damage.

Preventative Protection:
To maintain the value of your floor it is highly recommended to use felt pads underneath the legs of chairs and tables, and to place doormats at entrances (to protect the parquet floor from moisture, dirt and sand). Casters undered chairs and office chairs must comply with DIN 68131, and only lined casters of Type W (soft) should be used. We recommend the use of suitable mats underneath chairs and office chairs.

Installation instructions and directions for 3-ply parquet, 2-ply parquet and woodlink parquet
Parquet can be installed anywhere, in new constructions or in renovations and modernizations. After the glue has set and the first treatment applied the space is immediately ready for use. The parquet elements are either installed as a floating system, or fully glued to the floor with a suitable parquet glue (please read the manufacturer's specifications). 2-Ply parquet cannot be installed as a floating system, it is only possible to fully glue it to the floor.

For parquet with a tongue-and-groove application this can be glued with a floating installation. Parquet with a click connection does not need to be glued along the longitudinal edges. In the case of HOCOtoploc frontal locking with 3-ply parquet we recommend punctual gluing.

- Steps prior to installation:**
- Before installation the packages should acclimatize, so please leave them unopened for about 48 hours in the room where the installation will take place.
 - Ensure that climatic conditions are suitable (room temperature at 18°C – 23°C, floor / ground temperature at 16°C – 20°C, and humidity at 45-70%).
 - The packages should only be opened right before installation is started.
 - The room temperature, subfloor and the material to be installed should be checked in accordance with EN-DIN 18356, 18365 and 18367.
 - We recommend that several packages are opened at the same time so that the boards can be mixed according to color and structure, thereby creating a uniform look. The parquet boards should be checked for damage and defects and also for deviations in color and structure, as installed elements cannot be claimed for reimbursement.
 - Existing expansion joints in the subfloor should also be taken into account for the parquet floor.

- Installation Direction:**
- The installation direction most often orients itself to the main source of light in the room, for example French windows or a door leading to a terrace. The elements should be installed so they run parallel to the light. The proportions of a room can, however, also be emphasized by the way the boards are installed.
 - With a floating installation the length and width of the installed floor must not exceed 10 meters. For lengths or widths of over 10 meters expansion profiles must be installed.
 - When installing in narrow hallways always pay attention to the longitudinal direction.
 - For installation in heavily used or commercial rooms we recommend full gluing.

- Subfloors:**
- The subfloor should be checked prior to the parquet installation in accordance with VOB DIN 18356.
 - Suitable subfloors are cement, anhydrite and mastic asphalt screeds according to EN-DIN 18353 and dry structures according to EN-DIN 4108 with all plates or dried screed elements.
 - The subfloor must be clean, dry, level, stable and load-bearing. The leveling should be done with great care. An unsuitable subfloor can

lead to cracking and 'bubbles' of the parquet elements and lead to irreparable damage. For a distance of 1,0 meter the tolerance is a maximum of 2,0 mm (EN-DIN 18202). Here the calculated values should also be noted. If the deviations are too large then the subfloor should be primed or filled with a suitable material.

- Not suitable are old floor coverings such as carpet (unhygienic and partly too soft), tiles etc.

Moisture Test:

- The subfloor must be tested for possible moisture with, for example, a CM device.

Limited Moisture Content:
Without floor heating:
Cement, cement screeds < 2,0 CM-(weight) %
Calcium sulfate, calcium sulfate screeds, anhydrite screeds < 0,5 CM-(weight) %
With floor heating:
Cement, cement screeds < 1,8 CM-(weight) %
Calcium sulfate, calcium sulfate screeds, anhydrite screeds < 0,3 CM-(weight) %

Appropriate reports must be prepared and countersigned by the owner / builder.
In general, following a drying period of 6-8 weeks for new screeds, a 0,2 mm thick PE-film should be added as additional moisture protection to the floating installation with floor heating. The film joints should overlap by about 30 cm. Then pull up the film along the wall and remove it at the top after the stricking is installed. In rooms without basements underneath an up-to-date or DIN moisture block should be taken into account. In the case of a floating installation we recommend underlying soundproofing.

Important:
Please note that wood is a natural product. Differences in color and structure are natural and part of the characteristics. Depending on the region and climate where the wood is grown the natural color and structure of wood can differ immensely. To achieve a balanced look it is recommended to open the packages before installation. In daylight and before installation check the elements for visible faults or damage, as well as for color and structure. Installed elements can no longer be claimed for reimbursement.

FINISHED FLOOR with floor heating
Parquet can easily be installed with floor heating as long as the instructions are followed. Parquet offers a favorable thermal resistance (R-value 1/X = 0,07- 0,14 m²K/W).

Please note that 3-ply parquet and woodlink parquet in the wood types beech, Jatoba, Canadian maple and Wengé are not suitable for floor heating. Ami Cherry is highly suitable.

- Installation with floor heating:**
- To ensure better thermal conductivity (direct contact to subfloor) for installation with floor heating we recommend full gluing. The recommendations and directions of the adhesive manufacturer must be followed.
 - A maximum screed surface temperature of 26°C must not be exceeded. To ensure this measures must be taken (limited temperature flow) – please discuss this with your heating contractor.
 - Proven neglect renders all warranties invalid.
 - Together with the manufacturer of the floor heating or the subfloor please check that all required preparations are in place (dry heating, heating, installation temperature, moisture measurement ...) and establish written records of these preparations (heating protocol, moisture measurement protocol...).

Warranties:
Any claims will be accepted only if the damage is not caused by improper installation, handling or unsuitable climatic conditions, or through improper cleaning or maintenance according to the installation and manufacturer instructions. The recording of climate details that can be verified is therefore highly recommended should you need to secure a claim. The recording should be carried out continuously by fibox® sensors (with parquet installations as of 30 m² for single rooms or for a complete parquet surface of 50 m² on floor heating and / or fully glued) for 8 years. Don't forget about ensuring your claims by installing the fibox®!

The fibox® is available at your dealer or installer. The fibox® is easily installed at the back of a parquet element and becomes part of the installed floor.

- INSTALLATION:**
- 1.) Start the installation in the left corner of the room, with the tongue-groove facing the wall. For the first element the tongue-groove should be removed from both the short and the long side. Do the same for the longitudinal sides of the next elements of the first row. With the help of wedges keep a distance of minimum 10 mm from the wall.
 - 2.) Add the other elements front-side along the complete length of the room. By applying pressure or pounding the boards with your fists you can fix the boards so they face each other. Please make sure that the first row is aligned correctly as that will significantly impact the final result.
 3. + 4.) Adjust the final pieces of the first row.
 - 5.) With the remainder of the first row the second row is started, and please keep an available shift of about 30 cm.
 6. + 7.) As illustrated, add in the next board facing the previous one.
 - 8.) By applying pressure or pounding the boards with your fists you can fix the boards so they face each other.
 - 9.) For uneven floors we recommend you to use a tapping block and hammer.
 10. + 11.) To accommodate for protruding heating pipes holes can be drilled or sawn (size depends on each heating cap and taking into account the required gap of min. 10 mm).

To keep the edge distance for doorways a profile system must be used. In the case of a „continuous“ transfer to an adjacent room a split-line is required, and should be equipped with a transition strip. For the split-line an expansion level of 5 mm should be kept in mind. In principle the wooden door parts should be cut to parquet element thickness with a slitting saw only so that the parquet has room to expand. We recommend the frontal connection HOCOtoploc to be glued at the center at several points.

The wedges are finally removed, and any remaining sound or moisture insulation is removed as much as possible so that it does not interfere with the skirting installation.

Uso y mantenimiento para el parquet tricipa, el parquet bicapa y el parquet woodlink

Después de colocar un parquet barnizado o aceitado de un modo adecuado se tiene que hacer un cuidado inicial con un producto adecuado. El cuidado inicial protege el parquet y aminora considerablemente la absorción de agua de fregar luego en el mantenimiento. Especialmente con el parquet aceitado el cuidado inicial es imprescindible para crear la usabilidad. El cuidado inicial debería hacer siempre un profesional.

Limpieza:

El parquet se limpia con una fregona, escoba, aspiradora o también con un trapo que esté muy bien escurreido. Posibles manchas de suelos de zapatos o manchas de grasa se pueden quitar fácil con los productos de limpieza adecuados (HOCOclean, Hoco-detergente general, Hoco-jabón especial).

Importante!

Jamás limpiar demasiado húmedo o echar demasiado agua al suelo de parquet.

Advertencia:

Maquinas de limpieza a vapor (vaporetas) no son aptos para la limpieza del parquet. Y tampoco los trapos de microfibra por su efecto de rallar ligeramente.

Mantenimiento:

Para la protección de la superficie del parquet hace falta un mantenimiento especial. La frecuencia de este mantenimiento depende de la utilización del parquet. Para esto estan previstos unos productos especiales de limpieza que se ponen al agua de fregar. Datos detallados encontraran en los respectivos productos de limpieza y mantenimiento cuales pueden adquirir con su proveedor de parquet.

Frecuencia de mantenimiento:

- salas de estar, comedores, dormitorios cada 4 - 8 semanas aprox.
- oficinas, pasillos, cocinas cada 2 - 4 semanas aprox.

Y según la utilización.

Limpieza a fondo:

En casos de intensa suciedad y utilización del suelo, una completa limpieza a fondo puede ser necesario. Para esto hay detergentes especiales, cuales pueden adquirir con su proveedor de parquet. Por favor tengan en cuenta los indicaciones en el producto.

IT

Istruzioni di posa e manutenzione per il parquet a tre e due strati e per il parquet woodlink

Dopo la posa, un parquet laccato e oliato in generale deve essere trattato con un prodotto adeguato. Il trattamento protegge il parquet e riduce sensibilmente l'assorbimento d'acqua nella successiva manutenzione. Soprattutto con il parquet oliato un trattamento iniziale è essenziale per garantirne una buona durata. Il trattamento iniziale dovrebbe sempre essere eseguito da un professionista.

Pulizia:

Il parquet deve essere pulito con una fregona, una scopa, un aspirapolvere o con un panno ben strizzato. I segni delle suole di gomma delle scarpe o macchie di grasso possono essere eliminati facilmente con un detergente adatto (HOCOclean, Hoco detergente generale, Hoco sapone speciale).

Importante!

Non apportare mai eccessiva umidità o acqua sul parquet.

Attenzione:

Macchine per la pulizia a vapore non sono adatte per la pulizia del parquet. Anche i panni in microfibra non sono adatti perta pulizia di parquet per l'effetto graffiante e saponoso.

Manutenzione:

Per proteggere la superficie del parquet è necessaria una manutenzione speciale. La frequenza di manutenzione dipende dalla sollecitazione del parquet. Per questo sono previsti dei detergenti speciali che sono destinati ad essere ponenti negli occhi di dvainpago. Per ulteriori informazioni consultare i rispettivi prodotti di pulizia e manutenzione che possono essere acquistati presso il vostro fornitore di parquet.

Frequenza di manutenzione:

- l salotti, sale da pranzo e camere da letto ogni 4 - 8 settimane
- uffici, corridoi, cucine ogni 2 - 4 settimane

e a seconda delle sollecitazioni

Pulizia di base:

In caso di insudiciamento molto forte e utilizzo intensivo del parquet, potrebbe essere necessaria una pulizia completa. Per questo ci sono dei detergenti speciali che possono essere acquistati presso il Vostro fornitore di parquet. Si prega di notare le informazioni sul prodotto.

CZ

Návod na užívání a údržbu 3-vrstvých podlah, 2-vrstvých parket a podlah woodlink

Lakované a olejované podlahy je nutné po pokládce ošetřit vhodným ochranným prostředkem. Správný ochranný prostředek rovněž zamezí absorpci vody při pozdější údržbě. Zejména u olejovaných podlah je první ošetření nezbytné a mělo by být provedeno vždy odborníkem.

Čištění:

Podlahy by se měly čistit mopem, smetákem, vysavačem nebo hodné vyzdímaným hadrem. Případné smouhy způsobené např. gumovou podrázkou nebo mastné fleky mohou být bez námahy očistěny a odstraněny speciálními čisticími prostředky.

Pozor!

Nikdy nepoužívejte na podlahy příliš mokréý hadr nebo příliš mnoho vody.

Upozornění:

Pamí čističe ani tzv. úterý z mikrovlákna nejsou na čištní dřevěných podlah vhodné.

Péče:

K ochraně povrchu podlah je nutné péče. Frekvence údržby a péče se odvíjí od namáhání a zátěže dřevěných podlah. K ošetření jsou určeny speciální čističe, které se přidávají do vody. Blížíší informace naleznete na příslušných čisticích prostředcích, které získáte u svého prodejce podlah.

Četnost ošetření:

- Obýtný, jídelní prostor, ložnice - každých cca 4-8 týdnů
- Kancelářské prostory, chodby, kuchyně - každé 2-4 týdny

A dle namáhání podlahy.

Důkladné čištění:

V závislti silného znečištění a při intenzivním namáhání je nutné kombinovat důkladné vyčištění. K tomu jsou určeny speciální čisticí prostředky, které můžete získat u svého prodejce podlah. Pozorně si přečtěte informace uvedené na výrobku.

HR

Propisi za korištenje i održavanje 3-slojnog parketa, 2-slojnog parketa i woodlink parketa

Lakirani i uljeni parket se u načelu nakon postavljanja treba premazati odgovarajućim sredstvom. Tako nanešen zaštitni sloj štiti parket i znatno smanjuje upijanje vode za ispiranje koje se parket kasnije čisti. Posebno kod nauljenog parketa je ova prva zaštita neopodhna kako bi parket bio spreman za uporabu. Nanošenje ovog prvog zaštitnog sloja uvijek prepusite profesionalcu.

Čišćenje:

Parket se čisti moćom, metlom, usisavaćem ili takodjer sa dobro iscedjenom krpom za pranje. Eventualne gumene cipe od potplata obće ili masne mrlje mogu se bez muke ukloniti prikladnim sredstvom za čišćenje (HOCOclean, Hoco čistač, Hoco specijalni sapun). Važno!
Za vrijeme čišćenja nemojte nikada koristiti preomkru krpu odnosno na parket ne prolivajte previše vode.

Upozorenje:

Uredjaji na paru nisu prikladni za čišćenje parketa. Takodjer i takozva-ne krpe sa mikro vlaknima jer one grubu i imaju sposobnost djelovanje te stoga nisu prikladne za čišćenje parketa.

Održavanje i njega:

Kako bi zaštitni površinu parketa istu je potrebno održavati. Interval održavanja i čišćenja parketa ovisi o tome koliko ga koristite. U tu svrhu su predviđena specijalna sredstva za čišćenje koja se dodaju vodi za ispiranje. Više informacija o tome možete pronaći na našem proizvođu za čišćenje i održavanje koje možete dobiti kod svoga dobavljača parketa.

Učestalost čišćenja i održavanja:

- dnevni boravci, blagavajnae i spavaće sobe ca. svakih 4 – 8 tjedana
- uređi, hodnici, kuhinje svakih 2 – 4 tjedna

Te ovisno o potrebi

Temeljito čišćenje:

Kod posebnice jako onečišćenja te intenzivne uporabe može postati potrebno kompletno temeljito čišćenje podla. U tu svrhu postoje

Klima ambientala:

Para la conservación del valor de parquet pero también por su bienestar personal sería ideal una saludable climatización ambiental de aprox. 45-60% de humedad relativa a una temperatura ambiental de aprox. 20°C. Si esta humedad relativa en particular no se puede cumplir y sobre todo durante la temporada de calefacción se queda por debajo, recomendamos el empleo de un humidificador de aire (vaporizador) a fin de evitar que la madera del parquet se resaque en extremo. Los humidificadores deben ponerse en funcionamiento al iniciarse la temporada de calefacción. En el caso de no alcanzar los coeficientes de humedad relativa se pueden producir pequeñas fisuras, que por lo general, se vuelven a cerrar después de la temporada de calefacción. Si la humedad relativa se queda considerablemente por debajo de lo recomendado el parquet se puede destruir.

Protección preventiva:

Para la conservación del valor de parquet es imprescindible, de colocar protectores de fieltro bajo las patas de sillas y mesas y emplear feludos en los sectores de entrada (como medida de protección del parquet contra la humedad, suciedad y arena). Los rodillos bajo las sillas y sillones deben corresponder a lo impuesto en las normas EN DIN 68131; sólo deben emplearse rodillos de forro tipo W (suaves). También recomendamos el uso de esterillas adecuadas bajo las sillas y sillones.

Instrucciones y advertencias de instalación para el parquet tricipa, el parquet bicapa y el parquet woodlink

El parquet se puede instalar en cualquier lugar, en obras nuevas o posteriormente en reformaciones y modernizaciones. La habitación se encuentra en condiciones de habitarla justo después del endurecimiento de la cola y del cuidado inicial. Los elementos del parquet se instalan de forma flotante, o bien por encolado completo al suelo con un adhesivo apropiado para parquet (tomar en cuenta las ordenanzas del fabricante). El parquet bicapa no se puede colar de forma flotante, siempre tiene que ser instalado por encolado completo.

En el parquet con conexión ranura y lengüeta en caso de instalarlo de forma flotante se tiene que encolar la ranura y lengüeta. El parquet con conexión Click no tiene que ser encolado en los largos. En el parquet tricipa con la conexión del costado HOCOtoploc recomendamos de encolarla parcialmente.

Ambiente interno:

Per mantenere il valore del parquet, ma anche per il Vostro benessere personale è ideale un clima abitativo di circa 45-60% di umidità relativa a una temperatura abitativa di circa 20° C. Se l'umidità dell'aria non può essere soddisfatta e se è significativamente inferiore durante il periodo di riscaldamento, si consiglia di utilizzare un umidificatore (vaporizzatore) per evitare una secchezza estrema del parquet. Umidificatori con da mettere in funzione all'inizio del periodo di riscaldamento. In caso che i valori dell'umidità dell'aria rimangono al di sotto, si possono formare delle piccole fughe che di solito spariscono dopo il periodo di riscaldamento. Delle carenze gravi dell'umidità possono portare alla distruzione del parquet.

Protezione preventiva:

Per mantenere il valore del parquet è indispensabile utilizzare feltrini sotto le sedie e le gambe di tavoli e zerbini agli ingressi (per proteggere la superficie del parquet da umidità, sabbia e sabbia). Le rotelle sotto le poltrone e sedie di ufficio devono essere conformi alla norma EN DIN 68131; solo da utilizzare solo rotelle del modello W (morbido). Come sottonfo per le poltrone e sedie di ufficio si consiglia l'uso di una base adatta.

Istruzioni e indicazioni per l'installazione del parquet a 3 strati, del parquet a 2 strati e del parquet woodlink

Il parquet può essere installato ovunque, o in nuova costruzione o successivamente durante la ristrutturazione e la modernizzazione. Preparato il collante ed il sottofondo, l'ambiente è pronto per l'uso immediato. Gli elementi del parquet vengono installati flottanti o incollati con un adesivo adatto (per favore vedere le indicazioni del produttore) al parquet. Il parquet a 2 strati non può essere installato flottante, l'installazione è solamente possibile tramite incollaggio. Il parquet con collegamento maschio e femmina è da installare flottante. Il parquet con collegamento click non deve essere incollato. Si consiglia di incollare puntualmente il parquet a tre strati con la connessione HOCOtoploc.

Misure prima dell'installazione:

Prima della posa i pacchetti devono ambientarsi; per ciò è importante archiviare i pacchetti senza aprirli per circa 48 ore nella stanza in cui si installerà il parquet.

Klima y místnosti

Pro zachování hodnoty podlah a také pro Vás příjemný pocit má ideální zdravé klima - relativní vlhkost cca 45-60% při teplotě kolem 20°C. V případě, že není možné ve vlastních případech vlhkost dodržet, doporučujeme použít zvlhčovač vzduchu, aby nedocházelo k extrémnímu vysychání dřevěných podlahy. Zvlhčovače vzduchu se uvádějí do provozu na začátku tepné sezóny. Při nedosažení normální hodnoty vlhkosti vzduchu je třeba počítat s nepřatými sňárami, které se zpravidla po skončení topné sezóny uvolňují. U velmi nedostatečné vlhkosti vzduchu může dojít ke zničení podlahy.

Prevence:

Pro zachování hodnoty své podlahy je nevyhnutelné používat na nohy stolu a židli filcové podložky a ve vstupních zónách rohožky (na ochranu podlahové plochy před vlhkostí, špinou a pískem). Kolečka pod křesly a kancelářskými židlemi musí odpovídat DIN 68131, je nutné používat pouze kolečka typu W (měkká). Jako podklad pod křesla a kancelářské židle doporučujeme použít vhodné podložky.

Návod na pokládku 3-vrstvých podlah, 2-vstvých parket a podlah woodlink

Podlahy je možné pokládat všude, do novostaveb nebo dodatečně při renovaci a modernizaci. Po zaschnutí lepidla a údržbě je prostor ihned připraven k nastěhování.

Podlahové lamely se pokládají buď plouváním způsobem, nebo se celoplošně lepi na podklad speciálním lepidlem na dřevěné podlahy (dodržíte předpisy výrobce). 2-vrstvé parkety nelze pokládat plouvacím způsobem, pokládka je možná pouze celoplošným lepením. Parkety v provedení s třema a dražkou je nutné sklížit jako plouváci. Podlahy s klikem není třeba po podléhě hraně klížit. Čelní zábrky HOCOtoploc u 3-vrstvých podlah doporučujeme bodově sklížit.

Opatření před pokládkou:

Před pokládkou je nutné nechat balení aklimatizovat, skladujte je proto neotevřené cca 48 hodin v místnosti, ve které se bude podlahu pokládat.

Klima y místnosti

Pro zachování hodnoty podlah a také pro Váš příjemný pocit má ideální zdravé klima - relativní vlhkost cca 45-60% při teplotě kolem 20°C. V případě, že není možné ve vlastních případech vlhkost dodržet, doporučujeme použít zvlhčovač vzduchu, aby nedocházelo k extrémnímu vysychání dřevěných podlahy. Zvlhčovače vzduchu se uvádějí do provozu na začátku tepné sezóny. Při nedosažení normální hodnoty vlhkosti vzduchu je třeba počítat s nepřatými sňárami, které se zpravidla po skončení topné sezóny uvolňují. U velmi nedostatečné vlhkosti vzduchu může dojít ke zničení podlahy.

Prevence:

Pro zachování hodnoty své podlahy je nevyhnutelné používat na nohy stolu a židli filcové podložky a ve vstupních zónách rohožky (na ochranu podlahové plochy před vlhkostí, špinou a pískem). Kolečka pod křesly a kancelářskými židlemi musí odpovídat DIN 68131, je nutné používat pouze kolečka typu W (měkká). Jako podklad pod křesla a kancelářské židle doporučujeme použít vhodné podložky.

Opatření před pokládkou:

Před pokládkou je nutné nechat balení aklimatizovat, skladujte je proto neotevřené cca 48 hodin v místnosti, ve které se bude podlahu pokládat.

Klima y místnosti

Pro zachování hodnoty podlah a také pro Váš příjemný pocit má ideální zdravé klima - relativní vlhkost cca 45-60% při teplotě kolem 20°C. V případě, že není možné ve vlastních případech vlhkost dodržet, doporučujeme použít zvlhčovač vzduchu, aby nedocházelo k extrémnímu vysychání dřevěných podlahy. Zvlhčovače vzduchu se uvádějí do provozu na začátku tepné sezóny. Při nedosažení normální hodnoty vlhkosti vzduchu je třeba počítat s nepřatými sňárami, které se zpravidla po skončení topné sezóny uvolňují. U velmi nedostatečné vlhkosti vzduchu může dojít ke zničení podlahy.

Medidas preventivas antes de la instalación:

- Para que el material se puede aclimatar suficientemente, deben dejars los paquetes sin abrir unos 48 horas antes de la instalación en las habitaciones donde se colocara el parquet.
- aseguremte, que se cumplan las condiciones climáticas (temperatura ambiental 18°C – 23°C, temperatura del suelo 16°C – 20°C, humedad relativa 45-70%).
- Los paquetes sólo deben abrirse directamente antes de la instalación.
- La climatización ambiental, el subsuelo y el material a instalar deben ser aprobados según las normas EN-DIN 18356, 18365 y 18367
- Se recomienda abrir siempre varios paquetes a la vez y mezclar los elementos del parquet por color y estructura. Para conseguir un equilibrio en la imagen de la superficie. Con esto también se tienen que controlar los elementos por defectos y desviaciones de color y estructura ya que elementos instalados no se podran reclamar.
- Las juntas de dilatación existentes del subsuelo se tienen que copiar también al parquet y tenerlos en cuenta en la instalación.

Dirección de instalación:

- Por lo general la dirección de la instalación se orienta por la fuente luminica de la habitación, p.ej. ventana de terraza. Los elementos deben colocarse a lo largo de la luz que entra. Las proporciones de la habitación también pueden acentuarse mediante una apropiada elección de la dirección de instalación.
- En los casos de instalación flotante, la longitud o la anchura del pavimento a instalar no debe exceder los 10 metros. En los casos de instalación con longitudes superiores a 10 metros se tienen que instalar perfiles de dilatación.
- Prestar atención en sectores de pasillos estrechos a realizar la instalación siempre en sentido longitudinal.
- Para la instalación en áreas comerciales o públicas sometidas a cargas intensas, recomendamos un encolado a todo plano.

Subsuelo:

- El subsuelo debe ser aprobado antes de la instalación según VOB DIN 18356.
- Baseas apropiados son pavimentos de cemento, pavimentos anhidridos y pavimentos de asfalto fundido según EN-DIN 18353 tal como estructuras sacas según EN DIN 4108 con planchas de instalación o elementos de soldado negro.
- El subsuelo tiene que estar limpio, seco, plano, estable y suficientemente cargable. Es muy importante realizar la comprobación del desnivel del subsuelo con diligencia. Un subsuelo inadecuado tendrá como resultado ruidos de crujido y oscilaciones de los elementos de parquet y puede dañar las conexiones de forma irreparable. La tolerancia es de máx. 2,0 mm según EN-DIN18202 a una distancia de 1,0 m. La comprobación de los resultados hay que documentar por escrito. Si las divergencias son demasiado grandes, el subsuelo tiene que ser nivelado con un material apropiado (masilla).

• Inadecuado como subsuelo son antiguos bases como moquetas (antihigiénicas y en parte demasiado blandas), baldosas, etc.

Verificación de la humedad:

• La humedad eventual del subsuelo debe comprobarse, por ejemplo mediante un medidor CM.

Contenido límite de humedad:

Sin calefacción de suelo:

Pavimentos de cemento < 2,0 CM %

Pavimentos anhidridos y pavimentos sulfato cálcicos < 0,5 CM %

Con calefacción de suelo:

Pavimentos de cemento < 1,8 CM %

Pavimentos anhidridos y pavimentos sulfato cálcicos < 0,3 CM %

Hay que protocolar estos datos y dejarlos firmar por el propietario / jefe de obra.

De un modo general se tiene que colocar en casos de nuevos pavimentos después de dejarlos secar mín. 6-8 semanas, y instalación flotante sobre calefacción de suelo, un plástico PE de aprox. 0,2 mm de espesor como protección adicional contra la humedad. Los bordes del plástico se tienen que soldar unos 30 cm. A continuación, levantar el plástico por la pared y, tras colar los rodapiés, cortarlo en el borde superior. En habitaciones que no se encuentran sobre un sótano debe prevverse un cierre contra la humedad conforme a las normas DIN o bien según el nivel de la técnica. En instalaciones flotantes recomendamos una base de amortiguamiento del sonido por las pisadas.

Importante:

Por favor tengan en cuenta – madera es un producto natural. Diferencias en color y estructura son natural y características.

Depende de la zona del crecimiento y el clima, el color natural de la madera y su estructura pueden esparcirse mucho. Para conseguir un equilibrio en la imagen de la superficie recomendamos de abrir siempre varios paquetes a la vez. Antes de proceder a la instalación, examine a la luz del día que los elementos estén libres de faltas o daños reconocibles

Verifica dell'umidità:

• Il sottofondo deve essere controllato per umidità, per esempio con un misuratore CM.

Limitazione del contenuto di umidità:

Senza riscaldamento a pavimento:

Pavimento di cemento < 2,0 CM-(massa) %

Pavimento di solfato di calcio < 0,5 CM-(massa) %

Con riscaldamento a pavimento:

Pavimento di cemento < 1,8 CM-(massa) %

Pavimento di sulfato di calcium < 0,3 CM-(massa) %

Sono da preparare dei protocolli appropriati e da firmare per il proprietario/ capocantiere.

Fondamentalmente nei casi dei nuovi sottofondi, dopo un periodo di essiccazione di almeno 6-8 settimane e installazione flottante, sopra il riscaldamento a pavimento bisogna mettere una pellicola di 0,2 mm come protezione addizionale contro l'umidità. I confini della pellicola sono da sovrapporre a circa 30 cm. Alzara le pellicola per la parete e, dopo l'installazione dei listelli, spacciarla al bordo superiore. In camere non interrate è da prendere in considerazione una barriera all'umidità conforme alla norma DIN o al livello della tecnica. In caso di una installazione flottante raccomandiamo l'applicazione di uno strato isolante fonosorbente.

Importante:

Si prega di notare che il legno è un prodotto naturale. Le differenze di colore e consistenza sono naturali e caratteristiche. A seconda della zona di crescita e del clima, il colore naturale e la struttura del legno possono essere molto diversi. Per avere un equilibrio nell'immagine della superficie, raccomandiamo di aprire sempre vari pacchetti in anteprima. Prima della posa gli elementi sono da controllare alla luce del giorno, per verificare eventuali danni o difetti, ma anche variazioni di colori o struttura. Non vengono accettate reclamazioni se il materiale è già stato installato.

Parquet sopra il riscaldamento a pavimento

Il parquet può essere installato senza problemi sul riscaldamento a pavimento se vengono considerate le seguenti indicazioni. Il parquet tiene una buona resistenza contro il peso del calore (R 1/X = 0,07-0,14 m²K/W).

sub suelo con diligencia. Un subsuelo inadecuado tendrá como resultado ruidos de crujido y oscilaciones de los elementos de parquet y puede dañar las conexiones de forma irreparable. La tolerancia es de máx. 2,0 mm según EN-DIN18202 a una distancia de 1,0 m. La comprobación de los resultados hay que documentar por escrito. Si las divergencias son demasiado grandes, el subsuelo tiene que ser nivelado con un material apropiado (masilla).

• Inadecuado como subsuelo son antiguos bases como moquetas (antihigiénicas y en parte demasiado blandas), baldosas, etc.

Verificación de la humedad:

• La humedad eventual del subsuelo debe comprobarse, por ejemplo mediante un medidor CM.

Contenido límite de humedad:

Sin calefacción de suelo:

Pavimentos de cemento < 2,0 CM %

Pavimentos anhidridos y pavimentos sulfato cálcicos < 0,5 CM %

Con calefacción de suelo:

Pavimentos de cemento < 1,8 CM %

Pavimentos anhidridos y pavimentos sulfato cálcicos < 0,3 CM %

Hay que protocolar estos datos y dejarlos firmar por el propietario / jefe de obra.

De un modo general se tiene que colocar en casos de nuevos pavimentos después de dejarlos secar mín. 6-8 semanas, y instalación flotante sobre calefacción de suelo, un plástico PE de aprox. 0,2 mm de espesor como protección adicional contra la humedad. Los bordes del plástico se tienen que soldar unos 30 cm. A continuación, levantar el plástico por la pared y, tras colar los rodapiés, cortarlo en el borde superior. En habitaciones que no se encuentran sobre un sótano debe prevverse un cierre contra la humedad conforme a las normas DIN o bien según el nivel de la técnica. En instalaciones flotantes recomendamos una base de amortiguamiento del sonido por las pisadas.

Importante:

Por favor tengan en cuenta – madera es un producto natural. Diferencias en color y estructura son natural y características. Dependiendo de la zona del crecimiento y el clima, el color natural de la madera y su estructura pueden esparcirse mucho. Para conseguir un equilibrio en la imagen de la superficie recomendamos de abrir siempre varios paquetes a la vez. Antes de proceder a la instalación, examine a la luz del día que los elementos estén libres de faltas o daños reconocibles

Verifica dell'umidità:

• Il sottofondo deve essere controllato per umidità, per esempio con un misuratore CM.

Limitazione del contenuto di umidità:

Senza riscaldamento a pavimento:

Pavimento di cemento < 2,0 CM-(massa) %

Pavimento di solfato di calcio < 0,5 CM-(massa) %

Con riscaldamento a pavimento:

Pavimento di cemento < 1,8 CM-(massa) %

Pavimento di sulfato di calcium < 0,3 CM-(massa) %

Sono da preparare dei protocolli appropriati e da firmare per il proprietario/ capocantiere.

Fondamentalmente nei casi dei nuovi sottofondi, dopo un periodo di essiccazione di almeno 6-8 settimane e installazione flottante, sopra il riscaldamento a pavimento bisogna mettere una pellicola di 0,2 mm come protezione addizionale contro l'umidità. I confini della pellicola sono da sovrapporre a circa 30 cm. Alzara le pellicola per la parete e, dopo l'installazione dei listelli, spacciarla al bordo superiore. In camere non interrate è da prendere in considerazione una barriera all'umidità conforme alla norma DIN o al livello della tecnica. In caso di una installazione flottante raccomandiamo l'applic